

Titel: Bedenken wieferne der Nachfolger in der Regierung pflichtig ist die Schulden seines Vorwesers zu bezahlen, nebst Vorschlag zu den Mitteln durch welche die öffentliche Schulden am besten abgetragen werden können. Aus dem Dänischen übersetzt und mit vielen Zusätzen vermehrt.

Citation: "Bedenken wieferne der Nachfolger in der Regierung pflichtig ist die Schulden seines Vorwesers zu bezahlen, nebst Vorschlag zu den Mitteln durch welche die öffentliche Schulden am besten abgetragen werden können. Aus dem Dänischen übersetzt und mit vielen Zusätzen vermehrt.", i *Luxdorps samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Række 1 bind 9*, København og Hamburg verlegt Heineck og Faber, 1772, s. 71. Onlineudgave fra Trykkefrihedens Skrifter: https://tekster.kb.dk/catalog/tfs-texts-1_009-shoot-w1_009_006_p71_bZONE1410307/facsimile.pdf (tilgået 25. maj 2024)

Anvendt udgave: Luxdorps samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Række 1 bind 9

Ophavsret: Materialet er fri af ophavsret. Du kan kopiere, ændre, distribuere eller fremføre værket, også til kommercielle formål, uden at bede om tilladelse.

[Læs Public Domain-erklæringen](#)

Zugleich ward des Landes zunehmende Ar-
muth, die sonst täglich zu bemerken gewesen,
dadurch gänzlich verdeckt. In der äussersten
Armuth bildeten wir uns ein, in Reichthümern
zu schwimmen; wir führten prächtige Stein-
hausen auf; unternahmen weitaussehende Pro-
jekte; machten kostbare Anlagen, und unter-
hielten ein Kriegesheer und eine Flotte, die
unsere Kräfte übertrafen. Der Regent, der
dieses unternahm, suchte bey seinen Untertan-
en Geld; aber das Wenige, was sie hatten,
wollte nichts verschlagen; sein vermeintes Pa-
piergeld, dieses Uebel, ward ärger, und doch
verschlug es nichts; endlich machte er bey den
Fremden ansehnliche Schulden, und dieses Mit-
tel versetzte dem Reiche seine tödtliche Wunde.
Als diese fremden Gelder ins Land kamen, se-
hete alles auf; der Cours fiel; die uns so an-
genehmen fremden Bollüste würden wohlfeil;
unsere Kaufleute gewannen Geld; aber ach!
eine armselige Freude, die bittere Folgen hatte!
Anfangs dachten wir allein darauf, die Zinsen
zu bezahlen; auch noch so lange, als etwas von
dem geborgten Kapital übrig war, konnten wir
sie bezahlen. Aber wie bald wird es nicht da-
mit zu Ende gehen! und obschon wir kaum noch
vermuthen konnten, daß es so weit damit ge-